

Positionspapier der Forschungsplattform Gender Studies der Salzburger Hochschulen

Am 18. Dezember 2018 findet bereits zum 2. Mal nach 2017 der **Wissenschaftstag #4genderstudies** statt. In einer konzertierten und multimedialen Aktion möchten wir deutlich machen, wie wichtig Gender Studies sind und welchen Beitrag sie zur Entwicklung von Wissenschaft und Gesellschaft leisten. Zugleich wollen wir den zunehmenden Angriffen, denen die Gender Studies weltweit ausgesetzt sind, etwas entgegensetzen und unsere Forschungsergebnisse bekannt machen.

Die Forschungsplattform Gender Studies der Salzburger Hochschulen registriert mit Besorgnis die Versuche, z.B. in Ungarn, gegen die Freiheit der Wissenschaft im Allgemeinen und die Gender Studies im Besonderen vorzugehen. Offenbar ist die den Gender Studies immanente Herrschaftskritik autoritären Regimes und wissenschaftsfeindlichen Strömungen ein Dorn im Auge. Doch die Zahlen sprechen für sich. In allen gesellschaftlichen Bereichen sind wir von Geschlechtergerechtigkeit weit entfernt. Erst seit 100 Jahren haben Frauen in Österreich das Wahlrecht. Und in den Universitäten ist zwar die Hälfte der Studierenden weiblich, aber nur ein Viertel der Professuren mit Professorinnen besetzt. Wir kritisieren zudem die Instrumentalisierung von Geschlechterverhältnissen für politische Zwecke, wie die Verknüpfung von sexualisierter Gewalt mit Fremden und Migranten, sowie die Kürzung von Mitteln für Fraueneinrichtungen und die damit einhergehende Beschränkung von Opferschutz.

Handlungs- und Forschungsbedarf besteht also weiterhin. Die Gender Studies als transdisziplinäre Disziplin eröffnen neue Blickwinkel auf bestehende Geschlechterverhältnisse und -hierarchien, sie zeigen Möglichkeiten auf, zu einer (geschlechter-)gerechteren und Vielfalt akzeptierenden Gesellschaft zu gelangen. Die folgende Zusammenstellung aktueller Projekte und Aktionen macht deutlich, dass Gender Studies aktuell und relevant sind, dass sie uns alle betreffen.

Einrichtung	Name des Projekts	Forschende	Zeitraum
PLUS / FB Kommunikationswissenschaft	Geschlechterkonstruktionen im ORF-Programm. Untersuchungen zu Nachrichten, Sport, Frühstücksradio- und Magazinsendungen.	Forscher*innen am FB Kommunikationswissenschaft (unter Leitung von Martina Thiele)	Jährlich seit 2015
PLUS / FB Kommunikationswissenschaft	Herta Herzog – Pionierin der Kommunikationswissenschaft (Edition)	Elisabeth Klaus	2017-2020
PLUS / FB Kommunikationswissenschaft	Die „neue Rechte“ und der Antigenderismus	(diverse Artikel, LVs und Vorträge) Drüeke/Klaus/Thiele/Goldmann	2017-2019
PLUS / FB Slawistik	Geschlecht und literarische Repräsentation	Eva Hausbacher	laufend
PLUS / FB Anglistik und Amerikanistik	Gender and Comedy in the Age of the American Revolution	Ralph Poole, Leopold Lippert, Verena Holztrattner, Michael Streif	FWF-Pr. 2015-2018

PLUS / FB Anglistik und Amerikanistik	Sanfte Männer und schroffes Gestein: Der Einfluss Hollywoods auf den deutschsprachigen Unterhaltungsfilm der Nachkriegszeit	Ralph Poole in Kooperation mit Annette Keck, Germanistik, LMU München	seit 2018
PLUS / FB Anglistik und Amerikanistik	Turkey's Queer Cultures in Transnational Dialogue"	Ralph Poole	seit 2012
PLUS / FB Anglistik und Amerikanistik	Extravagant Strangers: Loneliness and Survival in Queer Caribbean Culture	Ralph Poole	seit 2015
PLUS / FB Erziehungswissenschaft	Gender in der akademischen Lehre	Birgit Bütow	2013 bis 2017
PLUS / FB Erziehungswissenschaft	Biographische Erfahrungen von Care Leavern (besonders unter dem Aspekt von Genderkonstruktionen und Familienbildern)	Birgit Bütow, zusammen mit Melanie Holztrattner sowie Vanessa Blaha und Dorian Spitzer	seit 2017
PH Salzburg Stefan Zweig	Soziale Räume für egalitäre Bildungsbeteiligung – Fokus Geschlecht	Leitung: Andrea Bramberger Team: Mitarbeiter* -innen PHn, bundesweit	2017-2020

Dissertationsprojekte im Forschungsfeld transkulturelle Geschlechterforschung an der Paris Lodron Universität Salzburg seit 2016:

Fachbereich	Thema / Titel des Projekts	Doktorand*in
Erziehungswissenschaft	Ilse Arlt - Biographie einer Pionierin der Sozialen Arbeit in Österreich	Cornelia Brunbauer
Kommunikationswissenschaft (Slawistik)	"Aleksandra Kollontaj - Social, Political and Cultural Heritage in Italian, Western- and Eastern-German Second Wave Feminisms"	Maddalena Elisabeth Comincini
Praktische Theologie	Weiblichkeitskonstruktionen im zeitgenössischen Arthouse-Kino. Eine Annäherung an das Verhältnis von Religion und Identität.	Daniela Silvia Fella
Kommunikationswissenschaft	Writing the Romance? Fan Fiction Genres and their Characteristics	Julia Goldmann
Kommunikationswissenschaft	Weiblich. Ledig. Ü27 Eine transkulturelle Untersuchung des medialen „sheng nü“-Phänomens in China	Liesa Herbst
Theologie	Domestic Violence Against Women in the Catholic Diocese of Same, Tanzania. A Christian Moral Response	Ewald Kilasara
Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft	Konstellationen von Stimme und Körper im Tanz der Gegenwart und Moderne	Julia Ostwald
Germanistik	Weiblichkeit – Körper – Schrift	Marlen Mairhofer
Erziehungswissenschaft	Bewältigungsstrategien von älteren Männern und Frauen , die sexuelle, physische oder psychische Gewalt erlebt haben.	Karin Roth
Anglistik und Amerikanistik	Coming Out onto the Stage: Theatrical Activities and Homosociality in Eighteenth-Century American Colleges.	Michael Streif
Kommunikationswissenschaft	Between Arab Satellite Television Images and the Private Sphere: Vulnerability and Resistance among Syrian Women during Violent Conflict	Rand El Zein